

Ein stimmungsvoller Gedichtband mit vielen Facetten

Das vorliegende Buch ist eine Sammlung kleiner Gedichte, in denen der Autor seine Lebenserfahrungen beleuchtet und im teilweisen Monolog mit sich selbst hinterfragt. Dabei wendet er sich verschiedenen Bereichen des Daseins zu - das Leben an sich, das Ich, die Gesellschaft, Natur und Musik, Beziehungen von Mensch zu Mensch, von Mensch zu Gott.

"Lyrische Episteln" ist ein meist nachdenklicher Band, der viele Facetten des Menschseins reflektiert und viel Raum für eigene Gedanken schafft. Bisweilen sind Michael Markus Raithelhubers Zeilen durchzogen von feinem, leisem Humor und tiefer Dankbarkeit für das geschenkte Leben. Sein Blick für die Schönheit der Natur, für das unmittelbar Greifbare ist wohltuend und erinnert den Leser an das Öffnen der eigenen Augen oder lädt, wie im Gedicht "Holz" dazu ein, die Dinge (endlich mal wieder?) mit allen Sinnen zu betrachten und zu erfassen.

Gleichzeitig mahnt er behutsam den Schaden an, den die Natur durch den Menschen genommen hat, behandelt aber auch Dinge wie Krieg und Machtgier, ohne dabei jedoch laut, belehrend und reißerisch zu sein. Lyrische Episteln sollte ohne die Geräusche der oft so lauten Zivilisation gelesen werden - kein Radio, kein Fernseher, das Handy auf "aus" - dann kann man aus diesem stimmungsvollen Bändchen viel mitnehmen.

bsa 02.10.2004

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)